```
42 καὶ πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν ἐκεῖ.
35
   11,1 Ην δέ τις ἀσθενῶν, Λάζαρος ἀπὸ Βη-
         θανίας, ἐκ τῆς κώμης Μαρίας καὶ
37
         Μάρθας της άδελφης αὐτης. ην δε
38
         Μαριὰμ ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρω
39
         καὶ ἐκμάξασα τοὺς πόδας αὐτοῦ ταῖς
40
         θριξίν αὐτῆς, ἡς ὁ ἀδελφὸς Λάζαρος
41
Ende der Seite korrekt
Übers.:
Blatt 58 ↓ Joh 10,29-11,2
Beginn der Seite korrekt
         -ben aus der Hand des Vaters. 10,30 Ich
01
         und der Vater sind eins! <sup>31</sup>(Es) hoben auf
02
         wieder die Juden Steine, um zu stei-
03
         nigen ihn. <sup>32</sup> Jesus antwortete ihnen:
04
         Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von
05
         meinem Vater. Wegen welches Werkes von diesen
06
         steinigt ihr mich? <sup>33</sup>(Es) antworteten ihm
07
         die Juden: Um eines guten Werkes willen nicht stein-
08
09
         igen wir dich, sondern wegen Gotteslästerung,
         da du, der du ein Mensch bist, machst dich
10
         selbst zu Gott. <sup>34</sup>Jesus antwortete ihnen: Nicht st-
11
         eht geschrieben in dem Gesetz,
12
         eurem: Ich habe gesagt: Ihr seid Götter? 35 Wenn i-
13
         ene er Götter nannte, an die das Wo-
14
15
         rt Gottes erging – und nicht kann
         aufgelöst werden die Schrift <sup>36</sup> – von dem, den der Vater geh-
16
         eiligt und in die Welt gesandt hat,
17
```